

Maßgeschneiderte Abutments

Hinweis: Maßgefertigte Abutments sollten nur von Zahnärzten/Ärzten verwendet werden, die die erforderliche Ausbildung absolviert haben.

Indikationen für die Verwendung

Maßgefertigte Abutments sind als Hilfsmittel für die prothetische und funktionelle Rehabilitation auf einem enossalen Einzelimplantat vorgesehen.

Sie können ein Abutment unter normalen Umständen, während des Heilungsprozesses nach der Implantation und/oder danach sicher mit einem Implantat verbinden, um einen fehlenden Zahn zu ersetzen oder zwei oder mehr Implantate mit einer Brücke oder Prothese zu verbinden, um mehrere fehlende Zähne zu ersetzen.

Deckschrauben sind für die Verwendung in einer zweizeitigen Technik vorgesehen, bei der das Muco-Periost zum Zeitpunkt der Insertion über den Implantatkopf gebracht wird. Die mitgelieferte Verschlusschraube ist so konzipiert, dass sie zum Zeitpunkt der Insertion bündig mit der Implantatoberfläche abschließt.

Die Einheilpfosten unterstützen die Heilung des Zahnfleisches um das Implantat herum. Sobald das Zahnfleisch abgeheilt ist, werden die endgültigen Aufbauten eingesetzt, damit die Prothese mit dem Implantat verbunden werden kann.

Abutments (Schnittstellen, Zwischenabutments, provisorische Zylinder, Geschiebe,...) sind ein Verbindungselement, das im Rahmen einer festsitzenden Krone, Brücke oder eines (teilweise) herausnehmbaren Zahnersatzes zur Verbindung mit dem Implantat verwendet wird.

Kontraindikationen

Allergie oder Überempfindlichkeit gegen handelsübliches Reintitan, eine Titanlegierung, eine Kobalt/Chrom-Legierung, Zirkoniumdioxid, BioHPP/PEEK, Graphen, PMMA oder Lithiumdisilikat

Warnungen

Mundhöhlenchirurgie und orale Rehabilitation bergen allgemeine Komplikationsrisiken, die dem Arzt bekannt sein sollten. Dazu gehören die folgenden Komplikationen:

- Instrumente oder Teile, die versehentlich in den Mund des Patienten fallen, können verschluckt oder eingeatmet werden. Beim Umgang mit kleinen Instrumenten ist Vorsicht geboten.
- Allergie oder Überempfindlichkeit gegen die verwendeten Chemikalien oder Materialien. Die Krankengeschichte des Patienten sollte sorgfältig ausgewertet werden.

Hinweis: Bitte informieren Sie uns und die zuständigen Behörden im Falle von lebensbedrohlichen Vorfällen oder einer ernsthaften Verschlechterung des Gesundheitszustands im Zusammenhang mit einem unserer Produkte.

Vorsichtsmaßnahmen

Die Direktbelastung von Versorgungen mit individuell angefertigten Abutments ist abhängig von der indizierten Verwendung des chirurgisch eingesetzten Implantatsystems. Versorgungen mit diesen Abutments sollten nur dann direkt belastet werden, wenn das zugrunde liegende Implantatsystem für eine Direktbelastung indiziert ist und die in den Spezifikationen des Implantatherstellers angegebene Mindestanzahl von Implantaten vorhanden ist.

Zwischen dem Zeitpunkt der Bildgebung und der Behandlung können anatomische Veränderungen beim Patienten auftreten, die die Leistung des Geräts beeinträchtigen können. Der Patient sollte vor dem Eingriff auf mögliche anatomische Veränderungen untersucht werden. Verwenden Sie die Abutments so schnell wie möglich nach der Herstellung.

Ungünstige Belastungsbedingungen können zu einer Fraktur des Implantats, der prothetischen Komponente oder der Prothese führen.

Die Kaukräfte und das Design der Restauration sollten sorgfältig geprüft werden.

Dieses Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Produkte für den einmaligen Gebrauch sollten nicht wiederverwendet werden.

Sagen Sie dem Patienten, dass er einen Arzt aufsuchen soll, falls:

- geringere Leistung des Produkts;
 - Infektionen, Entzündungen, Allergien, die durch das Produkt verursacht werden;
 - Verschlucken oder Einatmen des Produkts oder von Teilen des Produkts.
- Verwenden Sie das Produkt bei Beschädigung, Bruch oder Leistungsproblemen (z. B. nicht passiver Sitz) nicht und senden Sie es an den Hersteller zurück.

Unerwünschte Reaktionen

Zu den möglichen unerwünschten Wirkungen gehören unter anderem:

- Allergische Reaktion oder Überempfindlichkeitsreaktion auf handelsübliches Reintitan, eine Titanlegierung, eine Kobalt/Chrom-Legierung, Zirkoniumdioxid, BioHPP/PEEK, Graphen, PMMA oder Lithiumdisilikat
- Eingeatmete oder verschluckte Teile.
- Versagen oder Bruch einer Prothese (oder eines Teils davon).

Bestellinformationen und Abmessungen

Maßgeschneiderte Abutments können über myintellident.be bestellt werden.

Jede Schnapp-Kupplung hat individuelle Abmessungen, die sich nach Ihren Bestellwünschen richten.

Material

- **Dentsply Sirona/Degudent GmbH:**
Cercon: Zirkoniumdioxid, Y-TZP : Yttriumoxid-stabilisierte Zirkoniumdioxid-Polykristalle
PMMA: Poly(methylmethacrylat)
- **Ivoclar Vivadent AG:**
IPS e.max ZirCAD : Yttrium-stabilisierte Zirkoniumdioxid-Polykristalle
IPS e.max CAD : Lithium-Disilikat-Glaskeramik
- **VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG:**
Vita YZ Solutions: Yttriumoxid-stabilisierte Zirkoniumdioxid-Polykristalle
- **Bredent GmbH & Co:**
Brecam.biohpp : keramikverstärktes Polymer, basierend auf PEEK (Polyetheretherketon)
- **Vamac:**
Kommerzielles Reintitan: Ti6Al4V
Kobalt/Chrom-Legierung, Typ 4
- **Hass Corp:**
Amber Mill: Lithium-Disilikat-Glaskeramik
- **Graphenano Dental**
Graphen: mit Graphen nanoverstärktes Biopolymer
- **Kuraray Noritake**
Yttriumoxid-stabilisierte Zirkoniumdioxid-Kristalle
- **Dental Direkt**
DD Peek Med: medizinisches PolyEtherEtherKeton
- **Medealis:**
Docklocs Vormühlen: Ti6Al4V mit einer Zirkoniumkohlenstoffnitrid-Beschichtung
- **GC Europa:**
LiSi: Lithium-Disilikat-Glaskeramik
- **Zirkonzahn**
Pulver zum Eloxieren



Hersteller:
ProScan BV
Eikenenweg 71, 3520 Zonhoven, Belgien
www.intellident.be www.proscan.be

Benutzerhandbuch

Zubehör:

- **Southern Implants:** Schnittstellen und Schrauben
Schrauben aus Titan: TiAl6V4
Schnittstellen: TiAl6V4 (gelb anodisiert oder nicht)
PEEK-Stift: Abutment aus Polyetheretherketon (PEEK)
- **Elos Medtech:** Schnittstellen und Schrauben
Schrauben aus Titan: TiAl6V4 ELI (je nach Variante enthält die Elos-Prothesenschraube biokompatible Beschichtungen)
Schnittstellen: TiAl6V4 ELI (gelb eloxiert)
- **IPD Implantatprothese Dental:** Schnittstellen und Schrauben
Schrauben aus Titan: TiAl6V4
Schnittstellen: TiAl6V4 (gelb eloxiert)
- **Vamac/Surgitec:** maßgeschneiderte Schrauben
Schrauben aus Titan: Ti6Al4V
- **Medealis:** Docklocs Stangenaufsatz: Ti6Al4V mit einer Zirkoniumkohlenstoffnitrid-Beschichtung

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vor der Bearbeitung von individuell angefertigten Abutments sollte die Gebrauchsanweisung des Originalherstellers gelesen und beachtet werden.

- **Dentsply Sirona/Degudent GmbH:**
<https://www.dentsplysirona.com/en/service-contact/ifu.html>
- **Ivoclar Vivadent AG:**
<https://www.ivoclarvivadent.nl/nl/downloadcenter/>
- **VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG:**
<https://www.vita-zahnfabrik.com/en/Download-centre-Product-information-612.110878.html>
- **Bredent GmbH & Co:**
<http://docs.bredent-group.com/en/bredent/download-center-list/67/25/>
- **Hass Corp:**
https://www.hassbio.com/customer_download.php
- **Graphenano Dental:**
<https://www.graphenanodental.com/como-utilizar-gcam/>
- **Kuraray Noritake**
<https://www.kuraraynoritake.eu/en/downloads/>
- **Dental Direkt**
<https://www.dentaldirekt.de/en/products/materials/polymers/dd-peek-med>
- **Medealis**
<https://www.medealis.de/en/service/downloads>
- **GC Europa:**
<https://europe.gc.dental/en-GB/products/initiallisi>
- **Zirkonzahn:**
<https://zirkonzahn.com/en/products/machines-and-equipment/titanium-spectral-colouring-anodizer>

Zubehör:

- **Southern Implants:**
<https://southernimplants.com/ifu/eifu-auth/>
- **Elos Medtech:**
<https://elosmedtech.com/ifu/>
- **IPD Implantatprothese Dental:**
<https://ipd2004.com/en/downloads>
- **Medealis:**
<https://www.medealis.de/en/service/downloads>

Schritt-für-Schritt-Anleitung - klinisch (chirurgische Phase)

- Überprüfen Sie bei Erhalt des Produkts, ob es während des Transports beschädigt wurde und ob Bauteile fehlen.
- * Wenn Sie eine individuell angefertigte Verschlusschraube, einen Gingivaformer oder einen definitiven Aufbau für eine Sofortbelastung bestellt haben, sollten Sie diese nach den Richtlinien des Herstellers des Implantatsystems einsetzen.
- Reinigen und sterilisieren Sie die Abutments, Abutmentschrauben und alle Kronen oder Strukturen, bevor Sie sie auf den Implantaten befestigen (siehe Reinigung und Sterilisation).

Schritt-für-Schritt-Anleitung - Labor (prothetische Phase)

- Überprüfen Sie bei Erhalt des Produkts, ob es während des Transports beschädigt wurde und ob Bauteile fehlen.
- Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Keramikherstellers, um die gelieferte Struktur weiter zu bearbeiten (falls erforderlich).
Hinweis: Die Schnapp-Kupplung darf nicht verändert, abgeschliffen, entgratet oder anderweitig bearbeitet werden. Dadurch wird die Produktgarantie ungültig.

Schritt-für-Schritt-Anleitung - klinisch (prothetische Phase)

- Überprüfen Sie bei Erhalt des Produkts, ob es während des Transports beschädigt wurde und ob Bauteile fehlen.
- Reinigen und sterilisieren Sie die Abutments, Abutmentschrauben und alle Kronen oder Strukturen, bevor Sie sie auf den Implantaten befestigen (siehe Reinigung und Sterilisation).
- Entfernen Sie die Gingivaformer, so dass die Implantatauflagefläche sichtbar wird.
- Sichern Sie die Pfeilerschraube mit leichtem Fingerdruck. Wenn die korrekte Platzierung klinisch nicht bestätigt werden kann, kann eine Röntgenaufnahme zur Kontrolle verwendet werden. Die geltenden Empfehlungen des Implantatherstellers zur Verwendung von Röntgenbildern sollten befolgt werden.
- Ziehen Sie die Abutmentschraube mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel mit dem vom Implantathersteller empfohlenen Drehmoment an.
Hinweis: Verwenden Sie nur die im Lieferumfang enthaltene Abutmentschraube
Abutments oder, falls zum Zeitpunkt der Planung angegeben, die Originalschraube des Implantatherstellers.
- Zementieren, verschrauben oder klicken Sie Kronen, Strukturen oder Prothesen auf die Schnapp-Kupplung(en).
Hinweis: Der Zement sollte für die Materialien des Abutments und der Krone geeignet sein. Das Zementieren sollte in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung des Herstellers des verwendeten Zements durchgeführt werden.
- Eine regelmäßige Überwachung (mindestens einmal pro Jahr) wird empfohlen.
- Informieren Sie den Patienten über die Art und Häufigkeit der Implantatreinigung.

Reinigung und Sterilisation

Maßgefertigte Abutments werden unsteril geliefert. Die Schnapp-Kupplung und die Implantatschrauben sollten gereinigt und sterilisiert werden.

- Der Zahnersatz sollte gereinigt, desinfiziert und anschließend sterilisiert werden, bevor er in den Mund des Patienten eingesetzt wird. Die folgende Reinigungs- und Desinfektionsmethode wird empfohlen:
1. Reinigen Sie die Prothese unter fließendem Wasser und bürsten Sie die Innen- und Außenseite mit geeigneten Bürsten ab.
 2. Die vorbehandelte Restauration kann mit einer verträglichen Reinigungslösung gereinigt werden.
 3. Die gereinigte Restauration kann mit einem verträglichen Desinfektionsmittel desinfiziert werden.
 4. Soll der gereinigte und desinfizierte Zahnersatz verpackt werden, so sollte dies in einer für die Dampfsterilisation geeigneten Verpackung geschehen.
- Sterilisieren Sie mit Dampf in einem Behälter und wenden Sie einen Vorvakuumzyklus bei 134° C für 3 Minuten an, mit einer Trocknungszeit von 20 Minuten.
- Bitte beachten Sie, dass nicht alle Materialien für die Sterilisation geeignet sind. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Herstellers sorgfältig durch.

Abfluss

Bitte beachten Sie bei der Entsorgung der Verpackung und des Produkts die jeweils geltenden nationalen Vorschriften zur Abfallentsorgung in Ihrem Land.



Benutzerhandbuch

Informationen zur MRT-Sicherheit

Intelligent-Abutments wurden nicht auf Sicherheit und Kompatibilität in einer MRT-Umgebung geprüft. Es wurden keine Tests zur Erhitzung, Migration oder zu Bildartefakten in einer MRT-Umgebung durchgeführt. Die Sicherheit der Abutments in einer MRT-Umgebung ist nicht bekannt. Das Scannen eines Patienten mit dieser Schnapp-Kupplung kann zu Verletzungen des Patienten führen.

Symbole:

Symbol	Beschreibung
 LOT	Symbol für "Chargencode" (Losnummer)
	Symbol für "Hersteller"
 REF	Symbol für "Katalognummer"
	Symbol für "siehe Betriebsanleitung"
	Symbol für "unsteril"
	Symbol für "Einmalige Verwendung"
 MD	Symbol für "Medizinisches Gerät"